







Im Bezirk der Kaiserlichen Ober-Post-Direktion  
Salle sind im Jahre 1893/94 an Wechselmünzen  
verbraucht, einhundert 112.004,80 Mk. (gegen den  
Betrag des Vorjahres 773.000 Mk.) der  
14.067,70 Mk. bzw. 13.161,80 Mk. einhundert der  
187.869,60 Mk. (+ 286.600 Mk.), bzw. 152.130,00 Mk. (- 31.165,20  
Mk.).

Der Vorsteher des Kaiserlichen Amtes für den Saalekreis, Hr.  
Salferich und Steuer-Inspektor F. Ermer, ist in den Saalekreis  
versetzt.

— Aus einem Geßift am Wäldorfer Wege wurde zum Trocken  
aufgehängte Wäße im Werte von 30 Mk. gestohlen.

— Gestern Abend stürzte ein fetter Ochse, den Leute des  
Fleischermeisters W. aus Giebichen bei der Bahn abgeholt  
hatten, beim Transport durch die Gasse über den Weg und  
verendete dort. Das Tier wurde dem Abdecker  
übergeben.

— Mitteilungen aus Halle wurden sich auch im  
1. Beiblatt dieser Ausgabe.

**Letzte Telegramme.**

**Brüssel, 16. April.** [Orig.-Tel.] Die Gruppe der ge-  
meinsamen Liberalen in einer gestern abend  
abgehaltenen Versammlung einmütig den Wunsch für  
eine militärische Intervention vor dem Ausbruch der Krieg  
von Kriegermangel Vorkauf im Zusammenhang mit den  
übrigen Ministern gelöst werden sei.

**Wien, 16. April.** [Orig.-Telegr.] Wie die Blätter melden,  
wird der z. Z. in Wien weilende frühere Schatzminister  
Giulioti auf Eruchen des Ministerpräsidenten in Wien  
morgen hier eintreffen. Die offizielle Meinung bezüglich  
der Frage der Intervention ist durch die Blätter für  
militärische Intervention vor dem Ausbruch der Krieg  
von Kriegermangel Vorkauf im Zusammenhang mit den  
übrigen Ministern gelöst werden sei.

**Petersburg, 16. April.** [Orig.-Tel.] Nach dem Bulletin  
über das Verhalten des Ministers von Wiers ist die  
Petersburg unverändert; Temperatur 38,2. Die Kräfte er-  
halten sich.

**Sofia, 16. April.** [Orig.-Tel.] Gestern ist eine  
Note der bulgarischen Regierung eingetroffen; in des-  
selben wird die Ermordung bulgarischer Staats-  
männer beklagt und von der Forderung verlangt, daß sie  
in Bulgarien die Auslieferung der Verhafteten in die bulgarische  
Gefängnisse bewerkstelligt werden. Die bulgarische Regierung  
wird schließlich wird unter Berufung auf Art. 3 des Berliner  
Vertrages, welcher sich auf die freie Wahl des Fürsten von  
Bulgarien bezieht, das Verlangen gestellt, die Forderung möge die  
Gefangenen des gegenwärtigen Standes der Dinge in Bul-  
garien anerkannt.

**Provinzial-Nachrichten.**

— Das der Frau Kommerzienrat Niedeck in Halle geborene  
Töchterlein Starkebel ist gestern 123 Jahre alt und  
genügend im Beschlusse des Herrn Amtmann Schöffner, ist  
aufgrund der von Kaufmann Max Gumpel-Berburg über-  
gebenen. Dasselbe ist ein durch schriftliche Urkunden  
einreine von 151 Silbergrößen für den Wogen bezeugt.

**Handels- und Verkehrs-Nachrichten.**

— Elektrizitätswerk. Die städtischen Behörden von Frank-  
furt (M.) beschlossen die Errichtung eines Elektrizitätswerkes. Es ist  
für dasselbe ein Grundstück von 432,000 Quadratm. erworben. Ein  
Bulgarien kausenforten Gebiete keine bulgarischen Einwanderer  
durch einen Ankauf noch nicht ausgesprochen sein sollte das  
Elektrizitätswerk für städtische Rechnung erbaut werden.

— Chemische Fabrik Heinrichshall. Der Absatz stellt sich  
auf 173,972 kg im Werte von 1,778,389 Mk. gegen 1,625,313 kg im  
Werte von 1,684,316 Mk. im Vorjahr. Die Preise haben in einigen  
Artikeln eine Aufbesserung erfahren und es hat den Anschein, als ob  
sich weiterhin die Preise erhalten werden. Der Rohgewinn be-  
trägt 117,715 Mk. Die Dividende, wie schon bekannt, 6 Proz. auf  
Eisenbahn-Einnahmen. Weimar-Geraer Eisenbahn.  
Einnahme im März 98,2-6 M. (gegen endgültig weniger 16,853 M., gegen  
vorläufig weniger 12,103 M.), seit 1. Jan. 262,776 M. (gegen endgültig  
weniger 2,194 M., gegen vorläufig weniger 14,201 M.). Eisen-  
bahn im März 95,021 M. (gegen endgültig weniger 7,833 M.,  
gegen vorläufig weniger 3,575 M.), seit 1. Jan. 546,812 M. (gegen endgültig  
weniger 22,770 M., gegen vorläufig weniger 1,331 M.). Oester-  
reichische Nordwestbahn im März 102,472 M. (gegen endgültig  
Linie 2,335,962 Fl. (mehr 45,032 Fl.). Elbthalbahn 1,479,743 Fl.  
(weniger 13,510 Fl.).

**Börse zu Halle am 16. April.**  
(Für einen Theil der Anlässe aus dem Morgen-Ausgabe wiederholt.)  
Preis mit Ausschluß der Maklergebühr für 1000 kg netto.

Weizen, rubig, 198-210 M., feinsten märkischer und  
atwärtiger über Notiz. Rauhweizen 195-202 M. Roggen,  
rubig, 204-212 M. Gerste, Brau- rubig, 168-184 M.  
feinste über Notiz, Futter- 145 bis 155 M. Hafer, rubig, 143  
bis 156 Mark. Mais, amerikanischer Mehl 126-130 M.,  
Donauais 150-160 M. Raps M. Rüben, Sommer-  
rüb, 15-18 M. Viktoria, 195-215 M.  
Preis für 100 kg netto.

Kümmel, ausseh. Schk, 41-43 M. Stärke, einsch. Fass  
Halle'sche prima Weizen 42,50-43,50 M., abfallende Sorten  
billiger. Maisstärke, einschliess. Schk brutto, bei geringen  
Vorräten, 38,00-39,00 M. Linsen 30-40 M. Bohnen 18,00  
bis 20 M. Kleesaat, — Moha, blau, 55-58 M.  
untraraktik. Futterweizen 15,50-16,50 M., Roggen-  
klein 11,50-12,50 M. Weizenklein 10,50-11,00 M.  
Weizenrieseklein 11,00-11,50 M. Malzkeime, helle, 12,00  
bis 13,00 M., dunkle 11-12 M. Oelkuchen 13,50-14,50 M.  
Malz 28,00-30,00 M. Rüböl 53,00 M. Petroleum 29,00 M.  
Solardi 0,285/90 Liter M.

Spiritus, 10,000 Liter M. schwach, Kartoffel- mit 50 M.  
Verbrauchsabgabe 61,40 M., mit 70 M. Verbrauchsabgabe 61,90 M.  
Rüben- — M.

Halle, 16. April. Bericht über Stroh und Hen, mit-  
geteilt von Otto Westphal. (Stimmliche Preise gelten für  
50 kg.) Roggen 1. u. 2. (Händruch) 2,00-2,50 M.  
Maschinenstroh, Weizenstroh 1,00 M., Roggenstroh  
1,30-1,50 M. Wieschen 3-3,25 M. Kleeheu 3,50 M.  
Torfstreu 1,20 M.

Halle, 14. April. (Mehlbörse). Preise für netto 100 kg. Kaiser-Aus-  
wahl 34,00-34,50 M., Weizenmehl 0/1 30,50 M., Weizenmehl 0/2 28,50 M.,  
Roggenmehl 0/1 29,00 M., Roggenmehl 0/2 27,00 M., Weizenklein 11,00 M.,  
Händmehl 34,00 M. Der Vorstand des Mehlbörsevereins.

**Zucker.**  
Magdeburg, 16. April. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excel-  
von 92proz. 18,35, Kornzucker excel, 88proz. Remonten 17,50,  
Nulzucker excel, 73proz. Remonten 14,80. Rubig, Brod-  
raffinade I. 29,25 Brodraffinade II. 28,75. Gem. Raffinade mit  
Fass 29,00. Gem. Melis I. mit Fass 27,25. Rubig, Rohzucker  
I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. April 13.00 Gd., 13,20 Br.  
pr. Mai 13,22 1/2 Gd., 13,25 Br. pr. Juni 13,45 Gd., 13,47 1/2 Br.  
pr. Juli 13,62 1/2 Gd., 13,67 1/2 Br. Rubig.

**Berliner Börse vom 16. April.**

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die Wiener Börse ist infolge des  
raschen Vorwärtsschreitens der Valutaregulierungsangelegenheit  
in einer recht günstigen Disposition; die heutigen Vorkurskurse  
dieses Platzes zeigen durchweg ansehnliche Wertherhöhungen.  
Dieser Umstand war der Anlass, dass auch hier die österreichischen  
Werthe und ferner deutsche Bankaktien bei Beginn des Verkehrs  
nicht unerhebliche Kurserhöhungen erfuhr. Die übrigen  
Umsatzgebiete schlossen sich mangels eines anderweitigen  
sich geltend machenden Einflusses dieser Bewegung an,  
jedoch trat die Abkehrung der Spekulation durch Neu-  
operationen auf der einen oder der anderen Seite ein-  
greifend, deutlich zu Tage, da das Kursniveau sich  
längere Zeit auf demselben Stand erhielt. Erwähnens-  
werth ist, dass für die Festigkeit der russischen Werthe  
als Grund die Meldung der „Polit. Korrs.“ angeführt wird, der-  
zufolge der Zar im Mai nach Berlin zu kommen beabsichtigt.  
Russische Noten erfuhr eine Wertherhöhung von 2 M., wobei  
jedoch auch Deckungsstücke mitgewirkt haben mögen. Gegen  
Schluss der ersten Börsensunde erfuhr Hütten- und Montan-  
werke wesentliche Abschwüngen, welche in den über die Lage

des Eisen- und Kohlenmarktes vorliegenden Meldungen ihre natur-  
gemässe Erklärung findet. Dies gab den Anstoss, dass die  
Futurespekulation auch auf den übrigen Umsatzgebieten zu  
Remissionen schritt, infolgedessen die Kurse langsam ab-  
bröckelten.

Von der Getreidebörse. Das Wetter ist auch heute  
ziemlich raub, früh hatte es stark gereift, aber gegenüber der  
wenig vortheilhaften auswärtigen Berichte ist der heutige Markt  
doch ausser Stande gewesen, sich einer klaren Haltung zu er-  
heben. Die Preise sind namentlich ist durch überwiegendes Angebot  
anesehlich in Preise gedrückt, weniger erheblich ist der Rück-  
schritt für Weizen und betrefls Hafer ist sogar anzuerkennen,  
dass die Preise sich widerstandsfähig zeigten. Rüböl war  
im Vortheil. Spiritus matt, Käufer im

Weizen: April-Mai 188,25, Mai-Juni 188,00, Juni-Juli 188,00, flau.  
Roggen: April-Mai 201,00, Mai-Juni 191,25, Juni-Juli 189,25, flau.  
Hafer: April-Mai 145,50, Mai-Juni 146,00, Juni-Juli 147,50, ruhig.  
Rüböl: April-Mai 52,75, Sept.-Okt. 51,75, fest.  
Spiritus: (70er Waare) Juni 41,00, April-Juli 40,50, Aug.-Sept. 42,30,  
matt.

**Kursnotierungen**  
vom  
16. April 2 Uhr nachm.

**Geldsort., Banknot. u. Kupons.**

Sovereigns	20,23,9
20 Francs-Stücke	16,22 1/2
Gold-Dollars	4,16,9
Imperial	81,35 1/2
Belgische Noten	20,41 1/2
Englische Banknoten	81,35 1/2
Französische Noten	20,41 1/2
Holländische	81,35 1/2
Italienische	100 Fl. 171,30 1/2
Oesterreichische	100 Kr. 226,50 1/2
Russische	100 R. 226,50 1/2
Schweizer	100 S. 90,30 1/2

**Deutsche Eisenbahn-  
Stamm-Aktien.**

Aachen-Mastricht	3	62,50
Altenburg-Zette	4	102,00
Dortmund-Gronau-E.	4	101,00
Ladewig-L. Bexbach	10	222,00
Leipzig-Döbeln	7 1/2	148,25
Magdeburg-L. B.	4 1/2	114,00
Marienburg-Miawka	1	57,50
Ostpreussische Südbahn	1/2	74,50
Preuss. Staatseisenb.	3	81,30
Weimar-Gera	10	18,75
Werbahn	3	17,50

**Ausland Eisenbahn-  
Stamm-Frior.-Aktien.**

Aussig-Teplitz	20	405,50
Böhmische Nordbahn	5	108,25
do. Westbahn	7 1/2	—
Dux-Bodenb. St. A.	12 1/2	—
Galiz. (Karl-Ludw.-B.)	4	90,70
Kasschau-Oderberg	7 1/2	115,00
Leipzig-Chebnitz	3	89,00
Lemberg-Cernowitz	7	—
Osterr.-Frz. Staatsb.	4	123,80
do. Nordostb.	4 1/2	90,20
do. B. Elbthal	5 1/2	103,90
Südosterr. (Lomb.)	5	42,75

**Ausländische Fonds.**

Argent. Gold-Anl. 5%	42,50
do. innere do. 4 1/2%	37,20
Bank. Stadt-Anl. 1888	95,10
do. do. 1888	94,00
Buen.-Aires Gold-Anl. 5000	34,00
Chien.-Gold-Anl. 1889	65,00
Chinesische Anleihe	103,00
Egyptische priv. Anl.	90,00
do. do. do.	97,50
Griech. Anl. 1881-84	94,00
do. kons. Goldrente	48,80
do. Monopol-Anl.	55,00
do. Gold-Anl. v. 1880	56,40
Italienische Rente	89,10
Mex. St.-Anl. 86, I. u. II.	51,00
do. Staats-Eisenb.-Obl.	84,50
Norweg. Staats-Anl. 88	97,50
Osterr. Gold-Rente	95,40
do. Silber-Rente	80,80
Röm. St.-Anl. II. VIII.	90,00
Russ. fund.	101,40
do. amort.	98,10
do. do. 1881	92,30
do. do. 1883	105,00
do. do. 1884	101,00
do. kons. Eisenb.-Obl.	85,50
do. do. 5er	—

**Leipziger Kreditanstalt**

Maklerbank	10	122,00
Meininger Hypothek.	—	104,25
Mitteldeutsches Kredit	5	97,00
Nationalb. f. Deutschl.	10	95,75
Nordb. Bank-Aktien	4 1/2	—
Osterr. Kredit univ.	8 1/2	168,00
Petersburger Diskontob.	—	168,00
do. International	4 1/2	—
Preuss. Boden-Kred.	7 1/2	25,00
do. Centr.-Kred.-K.	—	152,75
do. Hyp.-B. (Spreib.)	8	125,00
do. do. (Hilber)	—	163,00
do. do. volle	—	105,00
Real-Kredit	6 1/2	113,50
Reichsbank	7 1/2	150,25
Russ. B. f. ausw. Handel	6	65,00
Sächsische Bank	6	116,10
Sächsische Bank f. A.	6	113,50
Schlesischer Bank-Ver.	5 1/2	109,75

**Industrie- u. Bergwerks-  
Aktien.**

Allgem. Elektr. (Elison)	9	132,10
Anglo-Kant. Guano	—	192,70
Anhalter Kohlen	7	102,50
do. Maschinen	4	74,10
Aplerbeck	4	129,10
Auerbacher Bergwerk	30	100,00
Berl.-Anl. Maschinen	11	128,50
Berliner Brauerei	10	55,10
do. Böhm. Brau.	12	221,25
do. Brauer-Kohlen	15	110,00
do. do. Schultheiss	15	243,50
do. do. Tivoli	—	117,00
do. Union Gravit.	—	144,50
do. Elektrik. W.	9	143,60
Bismarckhütte	8	129,00
do. Union Gravit.	13 1/2	96,00
Bonifacius Bergwerk	0	—
Borsica Bergwerk	0	—
do. do.	0	—
Bresl. Eisen- u. Linke	0	151,00
Bremer Oelwerk	10	186,50
Chemnitz-Masch. Zimm.	8	108,80
Comordia Bergwerk	10	79,75
do. do. do.	10	79,75
Conrad-Papier	10	81,90
do. Union Gravit.	—	—
Doornersmühle	—	—
Dortmund-Berg. St.-Pr.	2	58,90
do. Union Gravit.	—	—
Egestorf-Salzwerke	—	108,00
Elbenburger Kutun	0	36,00
Eisenh. Thal 1884	0	92,50
Fachweizer Bergw.	12	83,50
Freund Masch. con.	14	217,00
Gelsenkirch. Bergw.	12	131,00
Glanziger Zuckerrfabr.	8	105,00
Greppiner Werke	—	90,50
Grosse Berl. Pflanzb.	12 1/2	228,75
Gruson	12	112,00
Halle'sche Maschinen	35	309,00
Hamburgh Packetfahrt	5	118,40
Harkort St.-Pr. konv.	9	97,00
Hess. Brückenkon.	0	141,00
do. do. St.-Pr.	—	146,50
Harpener Bergbau	20	145,75
Hartzmann Sächs. M.	8	113,00
Heinrichshall	5	108,00
Hilberna & Shamrock	12	118,50
Hildebrandt Mühle	0	123,00
Hörder-Hütten konv.	0	187,00
do. St. Amppriest.	1 1/2	42,50
Kalwerke Ausscherehen	10	131,75
Kette Dampfschiffahrt	—	64,00
Korbisitzer Zuckerrfabr.	8	116,00

**Bank-Diskonto.**

Amsterdam 3. Berlin 3 (Lombard 4).	—
Brüssel 3. London 2 1/2. Paris 3.	—
Petersburg in Warschau 6. Wien 6.	—
Indien. Plätze 5 1/2. Schweiz 5. Skan- dinavische Plätze 5. Kopenhagen 4. do. Madrid 4. Lissabon 4.	—
Privat-Diskont 1 1/2.	—

**Umschungs-Sätze.**

Lira. 0,00 M. 1 M. Banco 1,100 M.	—
1 Franc. 0,00 M. 1 Krone. 1,120 M.	—
Belg. 0,00 M. 1 Franc. 1,120 M.	—
1 Peseta. 0,00 M. 1 Peso. 0,400 M.	—
1 Gd. u. 2. 0,00 M. 1 Dollar. 4,200 M.	—
72. 1/2. 12. 0,00 M. 1 Lstrl. 20,00 M.	—
10. 0,00 M. 1 H. 1,120 M.	—

**Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags.**

Tendenz: schwach und still.

Kredit	168,50	Buschleibler	129,00
Franzen	123,40	Buschleibler	129,00
Lombarden	42,75	Dortmunder	140,60
Diskonto-Kommandit	188,40	Dortmunder Union	58,10
Deutsche Bank	180,75	Laurahütte	110,50
Darmstädter Bank	180,75	Leipzig-Döbeln	119,75
Halle'sche Gesellschaft	140,40	Harpener	144,75
Dresdener Bank	142,40	Gelsenkirchener	131,00
Nationalb. f. Deutschl.	113,50	Hilberna & Shamrock	123,00
Marienburg-Miawka	57,60	Trübner	137,50
Ostpreussische Südbahn	74,00	Norddeutscher Lloyd	108,00
Warschau-Wien	217,25	Russische Noten	226,50

**Julius Becker, Bankgeschäft, Halle a. S., Fernsprecher An- u. Verkauf von Werthpapieren, Effecten-Verkauf u. Kontrolle etc. etc.**

**Haupt-Agent der Versicherungs-Gesellschaft Thuringia, Erfurt für Lebens- und Unfall-Versicherung.**

**Tätigster Eingang von Neuheiten in Jackets, Capes, Promenades, Fichus, Staub- und Regen-Mänteln.**

**Verkauf zu streng festen, anerkannt niedrigsten Preisen.**

**Wegen anderweitiger Beschäftigung meines Geschäftes verkaufe von heute ab förmlich die Damen-Confection, fortsetzt mit höchsten Neuheiten der Saison, Regenmäntel, Jackets, Umhänge für jede Figur passend, zu und unter Selbstkostenpreis.**

**Will. Neie, Herrzogl. Hof-Schlieferant, Halle, Leipzigerstr. 18.**

# Hôtel Vier Jahreszeiten

Reipzigerstraße 68.

Dem geehrten Publikum von Halle und der Nachbarschaft hiermit die ergebende Anzeige, daß ich dieses Hotel übernommen. Derselbes empfehle ich mein vorzügliches Restaurant, verbunden mit ausserordentlich schönem Garten, ebenso für Festlichkeiten meinen großen neuen Saal. Zu meinen Bedienen soll es stets liegen, bei anmerksamer Bedienung für gute Speisen und Getränke zu sorgen. Zum Ausbruch gebe ich das so sehr beliebte **Münchener Bürgerbräu**, sowie bestes Lagerbier.

Ich bitte um gütige Unterstützung meines Unternehmens.

**Carl Lorey,**  
früher: Leipzig, Münchener Bürgerbräu.

## Schützenhaus Giebichenstein.

Bei Beginn der Sommer-Saison bringe meinen ausserordentlich schönem Garten, ebenso für Festlichkeiten meinen großen neuen Saal. Zu meinen Bedienen soll es stets liegen, bei anmerksamer Bedienung für gute Speisen und Getränke zu sorgen. Zum Ausbruch gebe ich das so sehr beliebte **Münchener Bürgerbräu**, sowie bestes Lagerbier.

**Tanzmusik.**  
Anfang 3 1/2 Uhr. Ergebenst Ferd. Schade.

## Kaiser-Säle.

= Bier-tunnel =

Am 1., 2., 3. Osterfeiertage

### Frühshoppen - Concert

Anfang 11 1/2 - 1 1/2 Uhr

der neu engagierten Damen-Kapelle Boriska.

Anfang Abends 5 Uhr. An Wochentagen Anf. Abends 8 Uhr.  
NB. Bringe meinen großen Theater-Saal, sowie die kleinen Nebensäle Vereinen und Gesellschaften zur Abhaltung von Festlichkeiten in empfehlende Erinnerung. **Sämtliche Räumlichkeiten sind neu renovirt.**  
Für gute Speisen und Getränke, sowie anmerksame Bedienung ist bestens gesorgt. Die Direction.



Bestehend seit 1700.

Den 2. Osterfeiertag früh **Speckkuchen.**

Nachmittags von 3 Uhr an **Grosse Ballmusik.**  
Max Hofmann.

Meine Wohnung befindet sich jetzt  
**Alte Promenade 28, 2 Tr.**

**Emilie von Cölln,**

Concertsängerin u. Gesangslehrerin.

## Reils-Burg, Giebichenstein.

Zu den Feiertagen empfehle von früh an

### Speckkuchen.

Reichhaltige Speisentarte zu jeder Tageszeit.  
A. Maibowle aus frischen Kräutern, vorzügliches Coburger, Baurisches Pilsener, ff. Würzengosse, Berl. Weißbier.  
H. Birkenstock.

## Moritz' Restaurant und Gartenlokal,

Gary 48b.

Sonntag den 17. April (1. Osterfeiertag) Abends 8 Uhr

### Große Vorstellung von Julius Schwarz Pracht-Tableaux.

1. Theil: Landschafts-Genres. Portraits. 2. Theil: Romantisches Intermezzo.  
3. Theil: Dramatische Extravaganzen.  
Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Zu zahlreichem Besuch laden ergebenst ein  
J. Schwarz, Aug. Moritz.

ff. Mittagstisch 50 s., auch außer dem Hause. Logis 1,50 s. pro Woche.

## Krug z. grünen Kranze, Cröllwitz.

Den 2. u. 3. Feiertag

von Nachmittag 3 Uhr an **Tanzvergnügen.**

Während der Feiertage von früh an ff. **Speckkuchen.**

## Restaurant drei Kaiser

H. Ulrichstraße und Berggassen-Eck.

Empfehle allen Freunden und Bekannten sowie meinen lieben Gönnern meine Lokalitäten. Den 1. und 2. Feiertag **Speckkuchen.**  
Abends 8 Uhr **Sänger-Kommers.**  
W. Böhme.



## Special-Fabrik f. Strümpfe

# F. B. EULITZ

Leipzig, Grimmaische Str. 30.

Preise billig.

Baumwollene Strümpfe „Marke Schwarz unzerstörbar“, schon in der billigsten Preislage vollständig waschecht und abrusstfrei.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

DRIT 3 Weißbittern und Witter flüssig Haus.

Für den Anzeigenteil verantwortlich: W. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

DRIT 3 Weißbittern und Witter flüssig Haus.

En detail.



En gros.

Sämtliche Neuheiten von

## Sonnen- und Regenschirmen

sind einetroffen und empfehle wir dieselben zu billigen, jedoch festen Preisen.

**Baumwollene Satin-Schirme** in wunderschönen Farbenstellungen

1,25, 1,50 bis 4 Mt.

**Couleurte halbseidene Entontcas** in großartiger Farbauswahl

2,00, 2,50, 3,00 bis 8 Mt.

**Couleurte seidene einfarbige Entontcas** in feiner Ausstattung

8,50, 9,50 bis 11,50 Mt.

**Couleurte Entontcas** in den neuesten Dessins, hochfeine Ausstattung,

8,00, 9,00 bis 20 Mt.

**Schwarze halb- und reinseidene Entontcas**, glatt und gemustert,

2,50, 3,00, 4,00, 5,00, 6,00 bis 20 Mt.

**Phantasie-Schirme** von den einfachsten bis zu den elegantesten Genres

zu soliden Preisen.

**Regenschirme** zu den bekannt billigen Preisen.

## Königsberger Schirm-Fabrik Rabow & Freudenberg,

Halle a. S.,

Grosse Ulrichstrasse 49.

Kaisersäle.

Reparaturen und Bezüge sauber, schnell und billig.

## Die Brecksteinfabrik zu Nietleben

theilt ihrer Kundenschaft hierdurch mit, daß sie ihre Cantaque am 11. April eröffnet und demnach Brecksteine, sowie sämtliche Kohlenarten in bekannter Güte wiederum abzugeben hat.  
Heydenreich.

## Central-Bodega

der

**Imperial-Wine-Company, London E. C.**  
Halle a. S. Nicolaistrasse 10 B. **Kleinschmieden.**

### Bodega's

unter eigener Regie:  
Kaden,  
Bonn,  
Cöln,  
Halle a. S.,  
Heidelberg,  
Frankfurt a. M.,  
Münster i. W.,  
Wiesbaden  
u. c.  
ca. 450 Flaschen-Niederlagen in  
allen größeren Städten.

**Erstes Specialgeschäft in Portwein, Sherry, Madeira,  
Malaga, Tarragona, Marsala, Vino Vermouth,  
Cognac etc.**

Alle Weine sind garantirt naturrein.

Preiscurant gratis und franco.

Proben auf Verlangen.

General-Vertreter für den Continent:

**W. Mauritz, Cöln a. Rh., Filzengraben 25.**

## „Zur Flora“

Pulverweiden 2, Gartenrestaurant u. Badeanstalten.

Einem geehrten Publikum beehre ich mich hierdurch ergebenst die Uebernahme und Bewirtschaftung des Gartenrestaurants anzugeben.

### Die Gröpfung der Badeanstalten

wird hater rechtsseitig bekannt gemacht werden.

Schachtungsbohl

früher

**H. Barth, „zur Talpe“.**

